

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1808**

48 (28.11.1808)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143740](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143740)

# Severische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 28. — 48 — Nov. 1808.

## MINISTERIE van FINANCIEN. PUBLICATIE.

*De Minister van Financien van Zyne Majesteit den Koning van Holland, van Hoogstgedachte Zyne Majesteit ontvangen bebende het navolgend Besluit:*

Art. I. Alle Koloniale Producten, Engelsche Goederen en andere, van welke de Invoer verboden is, en welke men zoude willen transporteeren, of wel door het Departement Oostvriesland vervoeren, zullen, behalven de Paspoorten en verdere Documenten, welke tot nu toe gebruikelijk zyn geweest ten opzichte van den Binnenlandschen Handel, — ook nog met Certificaten d'Origine moeten voorzien zyn, uit welke zal kunnen blyken, dat dezelve niet tegen de Wetten binnen het Ryk zyn ingevoerd.

Art. II. Bygebrek aan de Certificaten, vermeld in 't bovenstaande Artikel, zul-

len de Goederen en Koopwaaren door de Bedienden der convoyen en Licenten en de Gensdarmerie, als ook door alle Geconstituëerde Militaire en Civile Magten, belast met de executie der Wetten tegen den verboden Handel, gearresteerd worden, en niet weder vrygegeven dan op eene expresse autorisatie van Onzentwege.

III. De Minister van Financien en de Commandant van de derde Divisie der Kusten zyn belast met de executie van 't tegenwoordig Besluit, 't welk zal worden gepubliceerd in het Departement Oostvriesland.

Gegeven te Utrecht den 3 Novemb. 1808.

Brengt het voorschreven Besluit hier mede ter Kènnisse van alle de Ingezeten van Oostvriesland, die het mogt aangaan.

Amsterdam den 5. Novembr. 1808.

De Minister van Financien.

( Geteekend ) GOGEL.

Gerichtl. Proclam.

I In wegl. Abraham Hinrich Thiems Kinder erster Ehe Vormünder, Abraham Janßen Christians und Jco Jben, ingl. dessen Wittwe als Vormünderin ihres Kindes in Assistentz ihres Beistandes, Gerd Jhmels, Vergantung, von dem Mobiliar Nachlass ihres weil. Erblassers, bestehend in: Pferden, Kühen, einer fetten Kuh, fet-

ren und magern Schweinen, fetten Gänsen, ver-  
schiedenen Hausmannsgeräthschaften, einem  
Fruchtweier, einer Ginkquere, Früchte, ic.  
ist der Termin auf Montag den 5. Dec. in weil.  
Abraham Hinrich Thiems Behausung zu Helms-  
helm im Lettenfer Kirchhof angeſetzt worden.  
Wornach ic. Sigl. Jever den 16 Nov. 1808.

Aus der Regierung resp. Präturgericht.

2 Zu Johann David Fischers Ehefrau, und  
des Gastwirth Wilhelm Ehefrau Vergantung,  
von ihrer weyl. Mutter der Wittwe Danziger  
nachgelassene Güter, bestehend in Zinnen, Kup-  
fer, Tische, Stühle, Frauenkleidungsstücken,  
Mägen, Spitzen ic. ist terminus auf den  
Donnerstag als den ersten Dec. a. c. in des Gas-  
wirth Wilhelm Behausung aufm Altenmarkt hie-  
selbst angeſetzt worden. Wornach ic. Jever den  
25 Nov. 1808. Vom Landgerichtswegen.

3 Zu des Schneidemeisters Christian Gott-  
lieb Andreas Strauß Vergantung einiger Frau-  
en Kleidungsstücke, Linnenzeug, Gold, Silber,  
ferner einiges Hausgeräthe, als ein Kabinett-  
schranken, Tische, Stühle, Kupfer, Zinnen ic.  
ist terminus auf den Mittwoch den 30. Nov.  
früh um 10 Uhr, in dessen Wohnung in der klei-  
nen Drossenstraße hieselbst angeſetzt worden.

Sigl. Jever d. 23 Nov. 1808.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4 Da man seit einiger Zeit sich unterfangen  
hat, durch das hiesige Burghor eine freye Pas-  
sage mit Pferden und Wagen zu nehmen, wo-  
durch die auf königliche Kosten zu unterhaltende  
Straße von dem vormaligen Flahn: Thore bis  
zum Schlagbaum des Burg: Thores sehr beschä-  
digt und durch den vielen durch das Fahren und  
Reiten sich gesammelten Roth so sehr verunreinigt  
worden, daß die Fußgänger diese Straße nur  
mit Mühe passieren können: so wird das Fahren  
und Reiten durch das Burghor hiedurch unter-  
saget, zu welchem Ende auch der Herr Comman-  
dant Lieutenant Vertholen auf Requisition der  
Cammer den Schlagbaum vor dem Burghore  
auf einige Zeit herunterlassen und befestigen lassen  
werden. Wornach man sich zu richten. Sigl.  
Jever, aus der Cammer d. 22. Nov 1808.

#### Notifications.

1 Wann der Herr Landdrost van der  
Capellen in Aurich mir einstweilen das  
Commissariat des Herrn van Kerkhoff,

wie auch den Posten als Empfänger des  
Salz - Impostes aufgetragen, so wird  
solches einem jeden, dem es angehet,  
hiermit zur Nachricht bekannt gemacht.  
Hocksiel den 24 November 1808.

Minslen.

2 Bräckeren Rudolph Christians in Lettens,  
ist willens, daß von ihm selbst bewohntes, zur  
Handlung eingerichteteres Haus, entweder ganz,  
oder zum Teil, auf nächsten May 1809. anzuer-  
ten zu verheuern. Die Liebhaber zu den einen  
oder anderen, wollen sich bey ihm in seinen Hau-  
se einfinden, und zu accordiren suchen. Lettens  
d. 6 Nov. 1808.

3 Eine gute Chaise mit Vorderverdeck, eiser-  
nen Räder, und eiserne Bänne, in langen Nie-  
men hangend, steht zu billigen Preis zu verkauf-  
en, bey Sattler Ervinger.

4 Weil Edo Lubben Harms Rinder Wornum,  
undmas. Erben, wollen das Häuslingshaus mit  
Garten auf den St. Joosters alten Deich, auf  
zwey Jahren öffentlich auf May k. J. verheuern.  
Liebhaber können sich am 8. Dec. in des Johann  
Jeremias Müllers Krughaufe bey der alten Brä-  
cke einfinden und heuern.

5 Wink Eden Siebels will sein zu St. Joost  
stehendes Haus mit dabey gehörende 29 Ma-  
ten Landes auf 6 Jahren öffentlich auf May k.  
J. verheuern. Liebhaber können sich am 10ten  
Dec. in des Johann Jeremias Müllers Krughaufe  
bey der alten Brücke einfinden, die Conditionen  
vernehmen und heuern.

6 Gerhard Christian Bracht, im ehemaligen  
Peterschen Hause, der Hofapotheck gegenüber,  
hat guten Sempfl zu kauf.

7 Wer an die Handlung des im vorigen Jahr  
verstorbenen Kaufmanns Herr M. Meyerotto  
noch schuldig ist, wird hiedurch freundlich und  
ernstlich ersucht, in Zeit von 4 Wochen an mit  
unterschiedenen Bieker Zahlung zu leisten, indem  
keinen längern Frist verstaten können die Vor-  
münder über des Defuncto Tochter

Rosendahl und Bieker.

8 Der Kaufmann Bieker in Neustadtgödens  
bittet seine resp. Handlungskunden hiedurch um  
Bezahlung der fälligen, auch zum theil längst  
verfallenen Schuldposten, und empfielt dabey  
seine bekannte Ellen: Gewürz: und Holzhandlung  
ergebenst. Wieder seine Debitoren die seit meh-  
rern Jahren die ihnen verstatete Nachsicht mit

Abtragung ihrer Schulden gemißbraucht haben, wird er ohne Anstand gerichtliche Hülfe suchen.  
Rensladegödens d. 19. Nov. 1808.

9 Die Curatoren über weyl. Johann Detken Erben sind gekommen, das von dem Verstorbenen Johann Detken bisher bewohnte Krughaus nebst allen Braugeräthschaften, von jetzt an bis May k. J. zu verabmühen öffentlich am 30. Nov. a. c. in weyl. Johann Detken Sterbbehausung zu verheuern. Ferner wollen besagte Curatoren das benannte Krughaus, Brauerey, Aepfel- und Kohlgarten nebst 113 Matten Landes, auf zwey Jahr, von May 1809 bis 1811, in des weyl. Joh. Detken Behausung zum Kriphauserstel, ebenfalls am 30. Nov. d. J. verheuern:

Die Liebhaber zu dem einen oder andern belieben sich einzufinden.

10 Weyl. Behr. Hinr. Ewen Wittwe, auf dem Garmserdeiche, will ihr gutes auch wohl eingerichtetes Häuslingshaus; nebst ein Matten Landes, von May k. J. an, auf ein bis 6 Jahre, verheuern. Wer dieses nützlich seyn kann der melde sich in den ersten Tagen bey ihr, oder bey dem Schullehrer Carstens, zu Middoge, woselbst nach die Conditionen geheuert werden könne.

11 Hillert Berends Wittwe in Sillenstede will ihr Häuslingshaus wobey ein großer Garten; am Sonnabend d. 3. Dec. des Nachmittags 4 Uhr in Wirth Rödter Lottmann Janssen Hause daselbst verheuern.

12 Die Wittwe Liareksen wohnhaft im Tatzergange wünscht jetzt gleich; oder auf May eine einzelne Frau bey sich zu haben. Wer hierzu Lust hat melde sich baldigst bey sie.

13 Die Vormünder über Heicke C. Kemmers Kinder, ersuchen freundlich, alle diejenigen welche noch eine rechtmäßige Forderung an oben Benannte haben, welches uns noch unbekant sein soll, ihre Rechnung in Zeit 8 oder 14 Tage einzubringen, weil nach gehobenen Vergantungsgeldern, was möglich ist, von uns soll ausbezahlt werden. d. 22. Nov. 1808.

Seege Janssen, zum Sophiengroden  
M. J. Christians, zu Carlsek.

14 Des Lade Hinrichs Wittwe nachgelassene Kinder Vormünder Hinrich Eilts Peters und J. Uffen wollen ihre Pupillen Häuslingshaus nebst Gartengrund und dabey befindliche kleine Stück Grünland bey Schurfens belegen die Fischers Häuser genannt soll am 10 Dec. in gold den Engel verheuert werden. Die Liebhaber

können sich am gemeldeten Tage im gold. Enge einfinden und die Conditions einsehen und Heuerung treffen. Das Boot wird allein verheuert.

15 Hero Abbiken bey Mederns, Hohenskircher Kirchspiel, ist ein Bullhund zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen erlegung der Unkosten wieder abholen.

16 Jürgen Behrens Jürgens zu Kleverns, hat auf May k. J. eine Wohnung mit 2 oder 2½ Acter nebst einen kleinen Garten zu verheuern.

17 Die Wittwe Kubbers hat ein Haus vor der Sanctannen Strasse auf der Gast, welches mit einen Kuh und Schweinstall versehen, auch kann dazu einen halben Garten neben am Hause, auff. M. anzutreten zu verheuern. Wer dazu Lust hat, wolle sich mit den ersten Tagen bey ihr melden und darüber accordiren.

18 Ich habe das, von der Fran Doctorin van Buul bewohnte Haus in der Schlachstrasse, von May k. J. an, auf einige Jahre zu vermietzen. Liebhaber dazu belieben sich bey mir einzufinden, und darüber zu contrahiren.

G. W. Schimmel.

19 Es werden 4000 R<sup>r</sup> jetzt gleich oder auf Weihnachten zu empfangen, gesucht, wer solche auf ganz sichere Hypothek ansleihen will, melde sich gefälligst bey den Regierungs Pedellen Popken, wo man das Nähere erfahren kann. Jeder.

20 Bey den Planteur Schätze in Jever sind zu haben: EsqualleriPfrschen und Myricosenbäume, a Stück 1 R<sup>r</sup> 9 sch. auch sind halbstämmige spanische Kirschchen in Sorten, mit Kronen zu bekommen a St. 18 sch. große Zellnerüße, Mistpeln a St. 18 sch. wie auch Aepfel, Birn, Pflaumen, a St. 30 grot, wie auch viele Arten wilde Bäume, auch werden die Liebhaber erinnert ihre bestellten Blumen Zwiebeln abzuholen. Bey demselben sind auch Zuckerrüben zu haben a Pf. 6 grot.

21 Johann Friederich Kuiper Wittwe auf der Dythhauser Mühle hat 4 Stück gute fette Schweine zu verkaufen. Wer ein, zwey, oder alle vier kaufen will, der melde sich bald.

22 Der Bote S. H. Cassens auf Neugarmsefel will wegen Kürze der Zeit, hinführo am Sonntag Nachmittag nach Jever gehen. Wer also etwas nach Jever oder von dorten hieher haben will, müsse sich gleich hinter Mittag bei ihm melden.

23 Ich zeige hiedurch ergebenst an, daß diejenigen, welche bey meinm Sohne, dem weyl. Advocat Kunstenbäch auf die deutsche Ausgabe

in welcher angezeigt wird, worin künftig die hiesigen Abgaben bestehen sollen: subscribirt haben, jetzt gegen Erlegung von 18 Schaf, ihre Exemplare abfordern können. Wittwe Kunstenbach.

24 In meiner Collecte der 104 Königl. holl. Lotterie 5. Classe sind folgende Nummern mit Gewinne herausgekommen.

1/4 Loose No. 12716 von der Prämie zu 10000 fl. auf den Gewinn zu 200000 fl.

und — — — — 90 fl.

1/2 Loose von No. 45898 mit — — 1000 fl.

No. 82877. mit — — 1000 fl.

1 Loose No. 12714. mit — — 500 fl.

1 Loose No. 45722 mit Pr. zu — 250 fl. von dem Gewinn zu 5000 fl.

1 Loose 32780. — — — — 250 fl.

1 dito 32774. — — — — 500 fl.

1 dito 8415. — — — — 125 fl.

1 dito 34382 — — — — 100 fl.

No. 45761, 67, 72, 80, 85, 97, 99, 32707, 13, 21, 28, 33, 41, 44, 55, 58, 63, 67, 69, 27, 76, 88, 89, 96, 97, 98, 32800, 8396, 34304, 5, 7, 13, 20, 22, 23, 24, 29, 32, 33, 35, 37, 39, 40, 41, 44, 25488. 90. 96. jede 90. Gulden.

Loose zur 1. Classe der künftigen 105. Königl. Lotterie, welche, den 2. Januar gezogen wird, sind bey mir in Kauf und in Heuer bey Ganzen, Halben, Vierteln, und Achteln zu haben. Sever d. 22. Nov. 1808.

Levy Heinemann.

Hiedurch habe anzeigen wollen, daß die Bezahlung des halben Jahrganges geschehen muß, und da noch sehr viele den vorigen halben Jahrgang nicht bezahlt haben; so erwarte solches mit. Wer bey dem letzten Stücke, entweder durch ihren Voten, oder selbst nicht bezahlt haben, erhalten das erste Stück, ohne Ansehen der Person nicht, und haben überdem Kosten. Sonst bleibe der Preis des Wochenblatts des Jahrganges auf ordinair Papier wie vorher, zu Ein Rthlr. auf fein Papier aber, da der Preis des Papiers immer höher in Preise steigt, ann nicht weniger als eine halbe Louisdor

Gold ausgegeben werden. Namen und Vorter müssen gleich durch den Voten gemeldet werden, damit solche im Register gebracht werden können. Sever d. 12. Nov. 1808. Vorgeest.

#### Verlobungsanzeige.

Unsere Verlobung zeigen wir allen unsern Freunden und Verwandten hiedurch an.

Died. Christ. Toben Dr. Med.

Sophia Catharina von Honrichs.

#### Todesfällen.

1 Zu einem bessern Leben entschlummerte am 20. d. M. Nov. sanft unsere gute Mutter und Schwiegermutter Maria Catharina des weil. hiesigen Zimmeramtsmeisters Siescke Siescken nach gelassene Wittwe an den Folgen einer Brustkrankheit im 70 Jahre ihres Alters, welcher schmerzlichen Verlust wir unsern einheimischen und auswärtigen Verwandten und Freunden, von ihrer gütigen Theilnahme überzeugt, anzudeuten zeigen nicht ermangeln wollen,

M. A. Harms und Frau M. C. Siescken.

2 Es hat dem Allmächtigen gefallen, mir meinen geliebten Vatter Carl Wilhelm Ebole am Montag den 21. Nov. 1808. früh um 3 1/2 Uhr zu entreißen. Er starb am Nervenfieber, nach Wirtelsjährigen Kranklager, in einem Alter von 53 Jahren. Dieses mache alle meine Freunde und Verwandte bekannt. Wie Schmerzhaft mir und meinen 7 Unmündigen Kindern sein Verlust ist: wird eine jede brave, und gute Familie fühlen können. Ich bin mit Achtung, des Verbligten Wittwe Ebole, geborne Wilhelmine Hollmanns.

3 Es gefiel die Vorsehung, mir meine geliebte Ehefrau Mercke Margrethe Fierntang eine geborne Jaussen nach einen 16 wüchentlichen schweren Leiden von meiner Seite zu reißen, welches ich Pflichtmäßig meinen Freunden und Bekannten hiedurch habe bekannt machen wollen. Hedderwarden d. 22. Nov. 1808. E. F. Fierntang.

Ubr. Todesfälle No. 2, muß stehen, statt Wilhelmine, Wilhelm, geb. Danziger.